

## **Kleine Anfrage**

**der Abgeordneten Eugen Schmidt, Matthias Moosdorf, Steffen Kotré, Petr Bystron, Stefan Keuter, Tino Chrupalla, Dr. Alexander Gauland, Markus Frohnmaier, René Springer, Joachim Wundrak, Roger Beckamp und der Fraktion der AfD**

### **Deutsche weltweit – Strukturen und Zahlen**

Auf den Gebieten der heutigen Staaten Mitteleuropas und Nachfolgestaaten der Sowjetunion leben seit Jahrhunderten Deutsche ([www.bmi.bund.de/SharedDocs/downloads/DE/publikationen/themen/heimat-integration/nationale-minde-rheiten/deutsche-minderheiten-stellen-sich-vor.pdf](http://www.bmi.bund.de/SharedDocs/downloads/DE/publikationen/themen/heimat-integration/nationale-minde-rheiten/deutsche-minderheiten-stellen-sich-vor.pdf)). Auch in zahlreichen Ländern außerhalb Eurasiens leben Deutsche bzw. Nachfahren deutscher Auswanderer, die ihre Heimat vor mehreren Generationen verlassen haben ([www.dhm.de/lemo/kapitel/reaktionszeit/alltagsleben/auswanderung.html](http://www.dhm.de/lemo/kapitel/reaktionszeit/alltagsleben/auswanderung.html)). Allein in den USA geben über 40 Millionen Menschen an, vorrangig oder ausschließlich deutsche Vorfahren zu besitzen ([www.deutschland.de/en/usa/us-immigration-america-german-roots](http://www.deutschland.de/en/usa/us-immigration-america-german-roots); [www.culturaldiplomacy.org/academy/index.php?en\\_tar\\_famous-german-americans](http://www.culturaldiplomacy.org/academy/index.php?en_tar_famous-german-americans); [mki.wisc.edu/exhibits/virtual-exhibits-2/how-german-is-american-3/how-german-is-american-settling-in-america/](http://mki.wisc.edu/exhibits/virtual-exhibits-2/how-german-is-american-3/how-german-is-american-settling-in-america/)).

Zudem gibt es weit über 1 Million Landsleute, die unser Land in den vergangenen Jahrzehnten auf Dauer verlassen haben. Ihr Durchschnittsalter liegt niedriger als das der Gesamtbevölkerung, ihr Bildungsabschluss ist höher ([www.bib.bund.de/DE/Presse/Konferenzen/2019-12-04-Gewinner-der-Globalisierung.html](http://www.bib.bund.de/DE/Presse/Konferenzen/2019-12-04-Gewinner-der-Globalisierung.html)). Zwischen 2009 und 2019 wanderten jährlich rund 50 000 Deutsche mehr aus, als zurückkehrten, 2021 wanderten sogar 64 000 Deutsche mehr aus, als zurückgekehrt waren ([www.mdr.de/nachrichten/deutschland/wirtschaft/arbeitsmarkt-fachkraefte-abwanderung-100.html](http://www.mdr.de/nachrichten/deutschland/wirtschaft/arbeitsmarkt-fachkraefte-abwanderung-100.html)). Im Jahr 2022 stieg diese Zahl auf über 83 000 Menschen an ([www.welt.de/wirtschaft/plus246088298/Auswanderung-Immer-mehr-Deutsche-wandern-aus-Ueberraschend-sind-die-Ziellaender.htm](http://www.welt.de/wirtschaft/plus246088298/Auswanderung-Immer-mehr-Deutsche-wandern-aus-Ueberraschend-sind-die-Ziellaender.htm)).

Deutschland erlebt damit eine Auswanderungswelle historischer Dimension ([www.cicero.de/wirtschaft/die-elite-sieht-rot/39028](http://www.cicero.de/wirtschaft/die-elite-sieht-rot/39028)). Derzeit verlassen mehr unserer Landsleute Deutschland als in einem Jahr des Auswandererjahrzehnts der 1870er-Jahre (Richard Andree, Allgemeiner Handatlas, Leipzig 1881, erläuternder Text S. 21 f.).

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie viele Auswanderer bzw. Nachfahren deutscher Auswanderer leben nach Kenntnis der Bundesregierung in
  - a) den USA,
  - b) Kanada,
  - c) Australien,
  - d) Brasilien,
  - e) Argentinien,
  - f) Namibia,
  - g) Chile,
  - h) Paraguay,
  - i) Neuseeland,
  - j) Mexiko,
  - k) anderen Ländern Mittelamerikas (bitte einzeln auflühren),
  - l) Russland,
  - m) Kasachstan,
  - n) der Ukraine,
  - o) weiteren Staaten der früheren Sowjetunion (bitte einzeln auflühren),
  - p) den Staaten Ostmitteleuropas (bitte einzeln auflühren),
  - q) weiteren Staaten Europas (bitte einzeln auflühren),
  - r) unter den Buchstaben a bis q bislang nicht erfragten Staaten?
2. Wie viele der in Frage 1 erfragten Personen sind nach Kenntnis der Bundesregierung
  - a) Muttersprachler,
  - b) verfügen über deutsche Sprachkenntnisse,
  - c) deutsche Staatsbürger?
3. Wie viele deutsch- sowie zweisprachige (Deutsch und eine weitere Sprache) Erziehungs- und Bildungseinrichtungen wie
  - a) Kindergärten,
  - b) Grundschulen,
  - c) weiterführende Schulen,
  - d) Einrichtungen beruflicher Bildung,
  - e) Universitäten

gibt es nach Kenntnis der Bundesregierung in den in Frage 1 aufgeführten Ländern?
4. Wie hat sich die Zahl der in Frage 3 erfragten Erziehungs- und Bildungseinrichtungen nach Kenntnis der Bundesregierung seit 1990 verändert (bitte aufschlüsseln)?
5. Wie viele Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene besuchen nach Kenntnis der Bundesregierung die in Frage 3 erfragten Einrichtungen, und wie hat sich dies nach Kenntnis der Bundesregierung seit 1990 entwickelt (bitte aufschlüsseln)?

6. Wer bzw. welche Einrichtungen sind nach Kenntnis der Bundesregierung Träger der in Frage 3 erfragten Einrichtungen?
7. Verlangen die in Frage 3 erfragten Einrichtungen nach Kenntnis der Bundesregierung Entgelte (bitte auflisten)?
8. Werden die in Frage 3 aufgeführten Einrichtungen aus Bundesmitteln gefördert (wenn ja, bitte nach Jahresscheiben und Einrichtung auflisten und den Haushaltstitel mitsamt Einzelplan auflisten)?
9. An welchen der in Frage 3c bis 3e erfragten Einrichtungen können nach Kenntnis der Bundesregierung deutsche Abschlüsse erworben werden (bitte auflisten)?
10. Stehen die Bundesregierung bzw. die ihr nachgeordneten Behörden mit den in Frage 3 erfragten Einrichtungen in Kontakt, und wenn ja, inwiefern?
11. Fördert die Bundesregierung ggf. Organisationen und Aktivitäten der deutschen Minderheiten bzw. Nachfahren deutscher Einwanderer in den in Frage 1 genannten Staaten, und wenn ja, inwiefern (außer Fragen 1l bis 1p)?
12. Hat die Bundesregierung seit 2020 ggf. eine Untersuchung nach den Ursachen der Auswanderungswelle von Deutschen aus Deutschland in Auftrag gegeben, wenn ja, mit welchen Ergebnissen, und wenn nein, warum sieht sich die Bundesregierung hierzu nicht veranlasst ([www.welt.de/wirtschaft/plus246088298/Auswandern-Immer-mehr-Deutsche-wandern-aus-Ueberraschend-sind-die-Ziellaender.html](http://www.welt.de/wirtschaft/plus246088298/Auswandern-Immer-mehr-Deutsche-wandern-aus-Ueberraschend-sind-die-Ziellaender.html))?
13. Hat die Bundesregierung seit 2010 ggf. eine Untersuchung in Auftrag gegeben, wie Auslandsdeutsche bzw. Nachfahren deutscher Auswanderer zur Rückkehr nach Deutschland bewogen werden können, wenn nein, warum sieht sich die Bundesregierung hierzu nicht veranlasst?
14. Wie viele Deutsche sind nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren
  - a) 1980 (falls möglich Bundesrepublik Deutschland und DDR getrennt angeben),
  - b) 1985 (falls möglich Bundesrepublik Deutschland und DDR getrennt angeben),
  - c) von 1990 bis 2022 (bitte für die Jahre einzeln angeben)ausgewandert bzw. zurückgekehrt?
15. Wie viele Deutsche sind nach Kenntnis der Bundesregierung in den folgenden Zeiträumen
  - a) von 1990 bis 1999,
  - b) von 2000 bis 2009,
  - c) von 2010 bis 2019,
  - d) von 2020 bis 2022in welche Länder ausgewandert (bitte jeweils für die zehn wichtigsten Auswandererländer den Saldo aus Aus- und Rückwanderern angeben bzw. die zehn wichtigsten außereuropäischen Zielländer, sofern diese nicht bereits enthalten sind)?
16. Betrachtet die Bundesregierung es als eines der Ziele ihrer Politik, die Verbindungen der Nachfahren der vor Generationen Ausgewanderten bzw. die der in den letzten Jahrzehnten Ausgewanderten zum Mutterland zu erhalten und ggf. zu verstärken, und wenn ja, welche Maßnahmen ergreift sie, und wenn nein, warum nicht?

17. Untersucht die Bundesregierung die Erfahrungen und Programme anderer Staaten für jeweils deren Ausgewanderte, wie z. B. Polen, Italien, Japan oder Indien, im Hinblick auf die Bindung bzw. Rückgewinnung von Auslandsdeutschen (bitte begründen und die Staaten angeben) bzw. steht sie mit den Regierungen der genannten und ggf. anderer Staaten hierzu in Kontakt?
18. Wenden sich nach Kenntnis der Bundesregierung durch Bundesmittel geförderte oder öffentlich-rechtlich finanzierte Medien ggf. ausdrücklich an die Zielgruppe der Auslandsdeutschen, wenn ja, inwiefern tun sie das nach Kenntnis der Bundesregierung, und wenn nein, liegen der Bundesregierung Informationen dazu vor, warum das nicht geschieht (bitte erläutern)?
19. Welche deutschsprachigen Medien gibt es nach Kenntnis der Bundesregierung in den in Frage 1 erfragten Ländern, und wie hat sich ihre Zahl und Verbreitung seit 1990 nach Kenntnis der Bundesregierung verändert (bitte nach gedruckten Medien, Hörfunk und Fernsehen aufschlüsseln)?

Berlin, den 11. Juli 2023

**Dr. Alice Weidel, Tino Chrupalla und Fraktion**